

[54965.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Parisius, Anlage und Unterhaltung von Obstbaumpflanzungen an den Kunststraßen mit besonderer Berücksichtigung der Provinz Hannover. Mit 20 lithogr. Tafeln. 1 M. mit 25 %.

Göttingen. Robert Peppmüller.

Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.

[54966.] **Photographie in natürl. Farben.**
Preis 1 M. 50 s. ord.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Karl Emil Franzos,
Der Präsident.
Zweite Auflage.

[54967.]

Die zweite Auflage dieses neuen Werks des berühmten und beliebten Erzählers ist im Druck und kommt voraussichtlich am 1. December in Breslau zur Ausgabe. Mit derselben hoffe ich alle à cond.-Bestellungen, die bei Vertheilung der ersten Auflage keine Berücksichtigung finden können, zur Erledigung zu bringen.

— Die erste Auflage erscheint bestimmt
Sonnabend den 24. November a. c. —
Breslau, den 17. November 1883.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

[54968.] Das von mir angekündigte Werk:

Alice, Großherzogin von Hessen.
Mittheilungen aus ihrem Leben und
ihren Briefen.

28 Bogen 8°. Mit 2 Portraits. Preis 7 M.;
in Calico 8 M.; Fürstenausgabe 12 M.
wird am 26. d. M. ausgegeben.

Bei der großen Nachfrage muß ich die in der dreifachen Höhe der Auflage eingelaufenen à cond.-Bestellungen reduciren und vorzugsweise diejenigen Firmen berücksichtigen, welche mir auch feste und Baarbestellungen gesandt haben.

Die Ornamentirung des Einbandes, sowohl für die Calico- als Fürstenausgabe, ist nach einem neu geschnittenem Stempel hergestellt und wird allseitig befriedigen. Gebundene Exemplare kann ich jedoch nur auf feste Bestellung liefern.

Die hervorragendsten deutschen und englischen Blätter werden das Buch sofort nach Erscheinen besprechen.

Seinem ganzen Inhalte nach, seiner vorzüglichen Ausstattung und verhältnißmäßig billigen Preises wegen wird das Buch viel begehrt werden und auf dem Weihnachtsmarkt eine hervorragende Rolle spielen.

Darmstadt, den 16. November 1883.

Arnold Bergstraefer's Verlag.

[54969.] **Nord und Süd.**

Herausgegeben von
Paul Lindau.

Nachdem Herr Dr. Paul Lindau von seiner amerikanischen Reise — als Gast der Nördlichen Pacific-Eisenbahngesellschaft — zurückgekehrt, hat derselbe die Redaktionsgeschäfte wieder übernommen, und das December-Fest bringt bereits eine größere Arbeit aus seiner Feder unter dem Titel:

„Wie denken Sie über Amerika?“

welche sicher das Interesse aller Leser von „Nord und Süd“ in hohem Grade erregen dürfte.

Das Januarheft beginnt mit einer Novelle:

Mayo von Paul Lindau,

die auf amerikanischem Boden spielt und in der die Leser einigen bekannten Figuren aus der früher in „Nord und Süd“ veröffentlichten, von so großem Erfolge begleiteten Novelle „Herr und Frau Bever“ wieder begegnen werden. Außerdem wird das Heft noch sehr bedeutende Beiträge, wie z. B.: „Ueber Vergiftung mit Leuchtgas“ von Max von Bettendorfer, dessen in vorzüglicher Radirung ausgeführtes Portrait dem Heft beigegeben ist, sowie einen sehr bemerkenswerthen Aufsatz: „Die Staatstheorie der ultramontanen Schule in Frankreich“ aus berufener Feder und andere namhafte Beiträge von Johannes Scherr, Rudolf von Thiering u. bringen.

„Nord und Süd“ hat während der ganzen Zeit seines Bestehens unter den zahlreichen Monatschriften infolge seines durchweg gediegenen Inhalts die Führung behauptet; seine Abonnenten sind ihm treu geblieben und befinden sich in einer fortlaufenden Steigerung.

Ich beabsichtige, das Januarheft von „Nord und Süd“

vor Weihnachten zu versenden,

und da ich dasselbe an Handlungen, welche sich von neuem für diese wahrhaft gediegene und allgemein beliebte Monatschrift thätig verwenden wollen,

in größerer Anzahl à condition zu liefern bereit bin, so bitte ich um umgehende Angabe Ihres Bedarfes, damit ich die ungefähre Höhe der Auflage vorher bestimmen kann.

Falls bis zum 10. December eine Aenderung der Continuation nicht angegeben, expedire ich in der bisher bezogenen Anzahl.

Breslau, den 20. November 1883.

S. Schottlaender.

[54970.] Am 22. November erscheint:

Der Süßmeister.

Eine alte Stadtgeschichte
von Julius Wolff.

2 Bde. Preis 8 M.; gebunden 9 M. 60 s.

Da die erste ungewöhnlich starke Auflage durch die Versendung nahezu vergriffen sein wird, so ist die zweite bereits unter der Presse, damit das Buch keinenfalls zum Fehlen komme.

Berlin, den 19. November 1883.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Ein hübsches Festgeschenk!

[54971.]

In meinem Verlage erscheint demnächst, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Aus

Fr. Chr. Schlosser's
Weltgeschichte
für
das deutsche Volk.

Historisch-politische
Anschauungen und Urteile
zusammengestellt

von

A. Ribler.

Auf holländisches Büttenpapier gedruckt in Schwabacher Schrift mit Kopfleisten und Schlußvignetten.

In reichem Einbände von Hübel & Dend.

2 M. 50 s. ord., 1 M. 80 s. netto,

1 M. 60 s. baar.

Dieses elegant ausgestattete, interessante Büchlein eignet sich vorzüglich zu einer kleinen Festgabe für alle Geschichtsfreunde, alle diejenigen, welche in politischen Reden und Schriften u. gern den großen, unbestechlichen Historiker citiren und sich zur Begründung ihrer Beweisführung auf sein tiefes Wissen, seine sittliche Begeisterung, seinen classischen Verstand und die Schärfe seiner Kritik berufen.

Die Sentenzen lauten: I. Ueber Geschichte und Geschichtsschreibung. II. Ueber Volk Menschen und Charaktere. III. Ueber Deutsche, Franzosen und Engländer. IV. Ueber Staat, Politik, Regenten und Regierung. V. Ueber Recht, Gesetz, Verfassung. VI. Ueber Religion und Kirche. VII. Ueber die Freiheit. VIII. Ueber Revolutionen. IX. Ueber Civilisation und Bildung. X. Ueber Heerwesen und Krieg. XI. Wirthschaftliches.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 10. November 1883.

Oswald Seebohm.

[54972.]

Berlin, 12. November 1883.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die radikale Heilung
der
Unterleibsbrüche.

Von

Dr. Carl Schwalbe.

Ca. 4¼ Bogen gr. 8°. 1 M. 50 s. ord.,

1 M. 10 s. no.

In obiger Abhandlung gibt der Verfasser aus langjähriger Erfahrung ein neues Verfahren der Heilung der Unterleibsbrüche, das in medicinischen Kreisen sicher Aufsehen erregen wird.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Louis Gerstel, Verlagsbuchhandlung.